

Liebe Netzwerkerinnen und Netzwerker,

wir freuen uns euch die Novemberausgabe des Infoblatts zu präsentieren.

Das Infoblatt Team

Der „Danke-Tag“

Unsere Frontfrauen beim Netzwerk 55plus, Birgit und Lena haben den fleißigen Ansprechpersonen der einzelnen Gruppen in unserer wunderbaren Einrichtung am Donnerstag, den 30. September einen herrlichen „Danksagungstag“ bereitet.



Frisch und munter ging es mit Kathi-Reisen und über 40 Teilnehmer*innen um 14 Uhr vom Rathaus-Parkplatz gemütlich ins Umland.

Nach der Begrüßung gaben uns Birgit und Lena Informationen zum Ziel, dem idyllische Örtchen Obermaubach, mit seinen Attraktionen wie dem Stausee und dem nahezu weltberühmten Cafe Flink auf der einen Seite der Staumauer mit seiner nicht zu übertreffenden Kuchenauswahl, an der sich die eingeladenen Helfer*innen, getreu dem Motto: „Me jönt sich jo söns nix“, gütlich taten.



Gut gestärkt und mit dem fürsorglichen Hinweis, nochmal aufs Örtchen zu gehen, startete der größte Teil der Gruppe um 16.00 Uhr zu einer ca. 5 km langen Wanderung zum Gutshof Kallerbend. Eine kleine Gruppe schlenderte mal auf die andere Seite der Staumauer zum Restaurant „Seeblick“, um dort u. a. eine liebe, dort arbeitende Kerpenerin zu besuchen. Und wie kann es anders sein? Es gab auch die Fußkranken, die einfach so viel zu erzählen hatten, dass sie praktischerweise sitzen geblieben sind.

Die Kallerbend-Walker konnten nicht ahnen, dass die Restauration dort geschlossen hatte. Sie erlebten eine kühle „Outdoor-halbe-Stunde“, die von einer

mitfühlenden Angestellten mit einem Schnäpchen erwärmt wurde, bis die versierte Monika von Kathi-Reisen um 18 Uhr alle wieder zur Rückfahrt eingesammelt hatte und für ihre gute Arbeit mit einem angemessenen Obolus bedacht wurde.



Nach diesem schönen Tag, den alle sehr genossen haben, und wo sogar die Sonne mitgefahren ist, waren die Gäste um kurz vor sieben wieder in heimatischen Gefilden. Danke an Birgit und Lena!

Angelika Baum

P.S.

Leider hat sich meine Vermutung, Lena habe in ihrem voluminösen Rucksack Frikadellen für die Rückfahrt, nicht erfüllt.

Kultclub der Mayerschen Buchhandlung unterstützt Vorlese- und Lernpaten im Stadtgebiet Kerpen

Erfreut nahmen Birgit Große-Wächter (Kolpingstadt Kerpen, Netzwerk 55plus) und Barbara Kratz (Stadtbücherei St. Martinus Kerpen) einen Scheck über 250,00€ von Miriam Esser (Mayersche Buchhandlung Kerpen) entgegen.



Diese Summe wurde vom Kultclub der Buchhandlung für die Vorlese- und Lernpaten im Stadtgebiet Kerpen gespendet. Die Vorlese- und Lernpaten sind ehrenamtlich in KiTas, Schulen und Seniorenzentren unterwegs. Diese Spende ermöglicht Fortbildung und Begleitung in der Arbeit.

Alle die Zeit zu verschenken und Freude am Vorlesen haben, können sich unter 02237-4245, Stadtbücherei St. Martinus, informieren.

Foto:

v.l.n.r: Barbara Kratz, Miriam Esser, Birgit Große-Wächter

Fest der Kulturen

Das Fest der Kulturen konnte in den letzten 2 Jahren, Corona bedingt, online verfolgt werden. Eine Herausforderung, die gut gemeistert wurde. Und trotzdem war es wieder schön, dieses Zusammentreffen von darstellenden Künstler*innen auf der Bühne, handwerklichen Künsten aller Art und den leiblichen Genüssen mit den Besucher*innen im Europagymnasium in Präsenz frönen zu können.



Wie immer führte Martin Sagel, der Allrounder, professionell und liebevoll durch das Non-Stop Programm der darstellenden

großen und kleinen Künstler*innen auf der Bühne der Aula des Europagymnasiums, Kerpen. Die gebotene Vielfalt entsprach dem Motto der Veranstaltung. Mit Hingabe wurde auf der Bühne und im Zuschauerraum mit Wonne und Spaß agiert und temperamentvoll mitgetanzt und-geklatscht. Alle Darsteller*innen, ob groß oder klein waren hervorragend vorbereitet und motiviert, versprühten Lebensfreude und wurde mit begeistertem Applaus belohnt.



Das Netzwerk 55plus war mit Ständen der Gruppen Malen, Handarbeiten, Reparatur-Treff und des Projekts „Kerpener Pflanzenbörse“ vertreten.

Und es war -wie immer am Anfang- ein wenig chaotisch. Dieses Mal waren fast alle Tische schon gestellt, dafür fehlten die Stellwände. Aber es wurde schnell Abhilfe geschaffen, denn eigene Stellwände wurden angeliefert und eine weitere besorgt. Die Rückwände dienten der Malgruppe als Hängefläche ihrer Bilder und dem Reparatur-Treff als Infowand.



Auf den Ausstellungstischen wurden die liebevollen bunten und schönen Auslagen der Arbeiten und Informationen zu den

Gruppen ausgelegt. Die Stände luden zum Verweilen und Gespräch ein. Es konnte erfolgreich dargestellt werden, man braucht sich nicht vor dem Alter zu fürchten. Aktiv sein ist angesagt! Und sie stellten klar, gemeinsam können wir alles, dazu noch mit Spaß!



Es gab einige interessierte Anfragen zum Netzwerk. Unsere Pflanzensamenjünger haben zu ihren zum Teil selbstgezogenen Samen informative Tipps gegeben. Mich hat der Samen der Inka Gurke angelacht.



Der Handarbeiterinnenstand mit den netten, freundlichen Damen haben ihr vielfältiges Angebot wunderbar dargeboten! Der Reparatur-Treff hatte ebenso wie die Malgruppe sehr viel Aufmerksamkeit erhalten. Die großen und kleinen Gemälde, Karten und bemalte Steine wurden sehr bewundert. Es ergaben sich viele Gespräche und mehrere Interessierte erkundigten sich über das Netzwerk.



Gegenüber der Malgruppe hatte sich ein Stand mit Jugendlichen der Gesamtschule aufgebaut, die erfolgreich Waffeln verkauften. Der Erlös ging in die ABI-Kasse. Sie zeigten sich als sehr zuvorkommend und besorgten die 4 Tische für unseren Malstand. Es waren noch etliche bunte Stände aufgebaut. Die Kids kamen auch nicht zu kurz. Sozialraumarbeit Sindorf bot Bastelaktionen



an und eine Märchenerzählerin ein Theaterstück zum Thema Klima. Überall war die Leidenschaft spürbar, schöne Dinge auszustellen um die Besucher*innen zu erfreuen und über ihre Kultur, ihr Land zu informieren.



Für das leibliche Wohl sorgten u.a. türkische, irani-sche, alevitische und kongolesische Speisen. Ich z.B. habe zum ersten Mal eine Maniok-Kartoffel

mit Rindfleischspieß probiert. Diese weiße Kartoffel ähnliche Wurzel war ungewöhnlich vom Biss und Geschmack. Für mich ein kulinarisches Erlebnis. Diese Maniok-Wurzel gehört sofort auf meinem Speiseplan. Die angenehme Atmosphäre ließ den Tag schön und entspannt enden. Es ist alles wunderbar gelungen! Einen Dank an alle Organisator*innen und die vielen helfenden Hände!

Monika Severin

Die REVG

Für alle, die es immer noch nicht wissen. Das ist die **Rhein-Erft-Verkehrs-Gesellschaft**. Wenn man die Busse im Erftkreis so fahren sieht und



sich auch hin und wieder über eine Verspätung ärgert, sollte man genau überlegen, welche Logistik hinter diesem Unternehmen steckt. Das durften 6 NetzwerkerInnen erfahren, die zu einer Handy-Ticket-Schulung am Donnerstag, 23.06.22 in den Betriebshof Türnich geladen wurden.

Der Schulungsraum empfing uns mit Getränken, Schokolade und motivierten Mitarbeiter*innen sehr herzlich im modernen Ambiente. Zuerst musste die REVG APP installiert werden, dann wurden wir schrittweise an den Kauf eines Tickets herangeführt. Eigentlich ganz einfach. Aber man muss viele Dinge beachten wie Abfahrt, Ankunft, Tages oder Wochenticket und nicht zu vergessen die Tarifzonen.

Die Netzwerker*Innen hatten viele Fragen und brachten auch die REVG-Mitarbeiter*in teilweise zum Schwitzen.

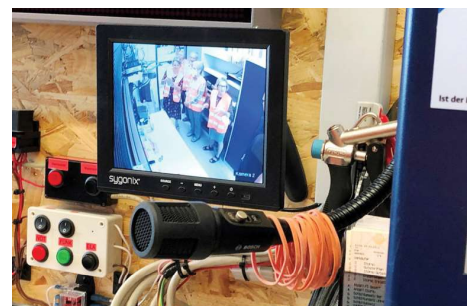


Zwischendurch versagte natürlich auch die Technik... ABER: Alle Fragen wurden zufriedenstellend beantwortet. Nachdem alle Probleme, die wir vorher nicht hatten, gelöst waren, durften wir das Betriebsgelände erforschen. Angetan mit einer Gästewarnweste sahen wir die Schaltzentrale, die alle Buslinien koordiniert und ständig in Kontakt mit den Bussen ist.

In der großen Halle besichtigten wir einen Bus und ließen uns vom komfortablen Innenleben überzeugen. Vergeblich versuchten wir die Rollstuhlrampe zu öffnen. Das sollte man wirklich den Fahrer*innen überlassen.



Eine große Waschstraße sorgt dafür, dass die Busse immer schön sauber sind. Den Abschluss bildete die Vorstellung eines im September startenden Projekts. Ein Kleinbus, der Fahrgäste dann transportiert, wenn der normale Busverkehr nicht mehr stattfindet. Analog zum Anruf-Sammeltaxi.



Es war ein sehr schöner Ausflug. Ich habe gelernt, mehr Geduld mit und Respekt vor den Busfahrer*innen zu haben. Ein Handyticket werde ich aber nur im Notfall kaufen

Renate Kosanke

Woher kommen eigentlich die Möhren? Und was ist Mangold?

Gärtnern mit Kindern in der Martinusschule

Es blüht und wächst im Schulgarten. Die Erdbeeren wurden fleißig von den Kindern geerntet und vernascht. Erbsen und Bohnen zeigen auch schon mit dem ersten Grün die Reihen an.



Aber auch in den Schulferien wird der Garten gehegt und gepflegt. Wenn die Sonne es zu gut meint, lassen WIR es regnen. Und sicher ist in dieser Zeit das eine oder andere reif für die Ernte.

Wir, das ist die Gruppe Gärtner vom Kerpener Netzwerk 55plus. Angefangen vor vielen Jahren, hat sich der Garten in der Martinusschule gut entwickelt und ist ein kleines Schmuckstück geworden. Neben Beeten und Kompost ist, gemeinsam mit Schüler*innen, eine Kräuterspirale angelegt worden. Die Schulleitung und das Kollegium unterstützen die Gruppe und wertschätzen ihren ehrenamtlichen Einsatz.



Doch im Laufe der Jahre sind einige Netzwerker*innen – meist aus gesundheitlichen Gründen – nicht mehr dabei... nur die Arbeit ist geblieben.

Es ist somit viel zu tun und dafür suchen wir tatkräftige Unterstützung.

Wir gärtnern jeden Dienstag in der Zeit von 9:30 bis etwa 11:00/11:30 Uhr in der Martinusschule in Kerpen. Nutzen dürfen wir den Parkplatz hinter der Schule in der Martinusstraße.

Die Ansprechpersonen unserer Gruppe sind
Wolfgang Hüwe Tel. 02237 51388
Gert Spangenberg Tel. 02273 599488

Wer mit uns im Team gärtnern möchte, ist herzlich willkommen.



Hinweise

Discoabend

Am Freitag 04.11.22, 19.00 -22.00 Uhr findet ein Discoabend in der Tanzschule „Come In“ statt. Musikwünsche können bis zum 02.11.22 an Birgit Große-Wächter gesendet werden. Stichwort: Disco Musikwunsch. Der Eintritt beträgt 10 €.

Adventsfeier mit Livemusik und Trödelmarkt Jahnhalle

Die Adventsfeier findet am Samstag, 26.11.22 um 14.00 Uhr - 18.00 Uhr statt. Anmeldungen bitte bis zum 27.10.22.

Kulturfrühstück

Das nächste Kulturfrühstück findet am Sonntag, 04.12.2022 um 11 Uhr im Haus für Kunst und Geschichte statt. Die Teilnahme ist auf 30 Personen begrenzt. Anmeldung erforderlich.

Impressum

Herausgeberin: Kerpener Netzwerk 55plus
Ansprechpersonen: Frau Birgit Große-Wächter
(Birgit.Grosse-Waechter@stadt-kerpen.de)
Frau Lena Kuchenbecker
(Lena.Kuchenbecker@stadt-kerpen.de)
Fotos: Kerpener Netzwerker*innen 55plus, Pixabay.de
Dieter Franzen
Layout: Dieter Franzen
(Dieter-NW55plus@gmx.de)

Wenn Sie einen Druckfehler finden, bitte beachten Sie, dass er beabsichtigt war.
Infoblatt Netzwerk Kerpen 55plus vom 26.10.2022